



Elternschaft mit Behinderung – 3 Jahre KJSG

Erfahrungen, Befürchtungen, Wünsche

Erfahrungen

- Elternschaft als Menschenrecht (Artikel 23 der UN-Behindertenrechtskonvention)
- „fachliche“ Einstellung zu dem Thema „Elternschaft und Behinderung“
- häufig mit der Idee konfrontiert, ob es nicht besser wäre, wenn die Kinder nicht im Haushalt der Eltern aufwachsen
- auf der Suche nach Unterstützung / Assistenz weiter verwiesen werden

Befürchtungen

- Vorurteile
- Wächteramt; Behinderung als Risikofaktor
- keine Beratung auf Augenhöhe
- Angst vor Überforderung auf Seiten der Mitarbeiter (Ausbildung und Studium oft vor dem „inkluisiven Gedanken“)
- fehlende Akzeptanz, dass es sich bei Elternassistenten um „einfache“ und nicht qualifizierte Assistenz handelt

Wünsche

- Familien sind die Experten für ihren Alltag
- fragende Haltung und „aktives zuhören“
- Kenntnisse über Antidiskriminierung
- Selbstreflexion der Mitarbeitenden in der KJH
- Selbstvertretung als Teil der Aus- und Weiterbildung in der KJH
- differenzierte Betrachtung des „Hilfebedarfs“ (d.h. pädagogischer Auftrag und / oder Assistenzbedarf)

Hinweis

- bei Weiterverweisungen gut vernetzt sein, um zu wissen, ob die Hilfssysteme in eine Richtung arbeiten
- z.B. manche Aspekte bei Pausentaste, Pink Kids kann man als Anleitung zur Parentifizierung auffassen:

Kurs zur „rückenfreundlichen“ Pflege organisieren (Kind sollte Elternteil nach Sturz aufhelfen),
statt Hausnotruf anzuregen

„...unnötigen Stress oder Streit vermeidest

...deine Mama fragst, wie es ihr geht und somit Interesse zeigst

...deiner Mama anbietest, mit zu Arztterminen zu kommen

...im Haushalt hilfst (staubsaugen, Spülmaschine ausräumen, abstauben, etc.)

[aus: Tipps im Alltag: Pink Kids – Plattform von Jugendlichen für Jugendliche, deren Mutter an Brustkrebs erkrankt ist](#)

Information und Unterstützung

- bbe (Bundesverband behinderter und chronisch kranker Eltern) www.Behinderte-Eltern.de
- jumemb – Selbstvertretung von jungen Menschen mit Behinderung
- Beratungspflichten der Leistungs-/Rehaträger
- ab 2024 Verfahrenslotsen im SGB VIII
- EUTB – Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung über 500 Stellen in Deutschland (Peer-Beratung)
siehe: www.teilhabeberatung.de
- BAG Begleitete Elternschaft, bbe e. V.
„Licht und Schatten“, „Netz und Boden“
- Familienhebammen und Netzwerke Frühe Hilfen
- Zentren selbstbestimmt Leben und Netzwerke behinderter Frauen
- Hotline zum Persönlichen Budget 030 - 235 935 190
(0,14 €/Minute)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

